

**Erledigt**

## **Die Katz (MacBook Pro 2016) ist aus dem Sack**

**Beitrag von „E.D.L.“ vom 29. Oktober 2016, 11:48**

Wir können ja nun sehen ...

Grundsätzlich hat man seine Augen am Bildschirm. Immer wenn man woanders hinschauen muss, ist das ein Nachteil, weil sich die Augen neu orientieren müssen. Auch schaut man auf die Tastatur immer im Winkel - und dann ist das ein wirklich sehr schmales Toch-Band ... das ist schon nur Gimmick für die Consumer und sicher keine Revolution hinsichtlich Usability (für Pro-User).

Na klar - Schieberegler o.ä. in Tastaturnähe können für die ein oder andere Anwendung nützlich sein, aber wer das will, kann bspw. Lightroom mit einem Midi-Controller sehr komfortabel steuern. Das ist schon länger möglich.